

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

Dezember/2018

Aktuell



Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung.

Inhalt:

- Bericht BGM
- Nahversorgung
- Vereinsinformationen
- Veranstaltungskalender
- Seniorenausflug
- Chronik 2018
- Betriebsgebiet
- Schneeräumung

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!

Halten wir Rückblick auf das, was war, nehmen wir Einblick in das, was gerade ist und wagen wir einen Ausblick auf das, was wir uns für die kommende Zeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde vornehmen.

Das Jahr 2018 hebt sich durch Veränderungen und Neubeginn besonders hervor.

Ein wesentlicher Teil davon war die Fertigstellung unserer schönen Wohnhausanlage in der Römergasse. Alle 22 Wohnungen sind bereits bezogen und die Bewohner fühlen sich in ihrem komfortablen Zuhause sehr wohl.

Die Straßenbeleuchtung wurde im vergangenen Herbst mit LED Leuchten ausgetauscht. Eine umweltfreundliche und energieeffiziente Investition, die ebenfalls durch positive Rückmeldungen seitens der Bevölkerung notwendig war.

Veränderung und Neubeginn gibt es auch seitens der Pfarrgemeinde. Die Umbauarbeiten und Sanierung unseres Pfarrhofes sind abgeschlossen und konnten bereits ihrer Bestimmung übergeben werden. Einen Neubeginn gab es im September für unseren Herrn Pfarrer Eugene Ucheoma. Er bezieht die neu renovierte Wohnung im Pfarrhaus und übernimmt das Amt des Pfarrers in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute für sein Wirken und Schaffen in Erlauf. Auf den folgenden Seiten dieser Gemeindezeitung können sie noch viele Aktivitäten des vergangenen Jahres nachlesen.

Ich möchte mit ihnen jetzt ein wenig in die Zukunft schauen. Auch das Jahr 2019 wird wieder sehr arbeitsreich werden.

Die Wohnhausanlage in der Römergasse wird großzügig ergänzt. Das heißt: weitere 22 Wohneinheiten werden errichtet. Auch diesmal gibt es bereits große Nachfrage von zukünftigen Mietern. Entlang der rechten Friedhofsmauer wird eine Zufahrtsstraße errichtet und an beiden Straßenseiten sind Parkplätze für Friedhofbesucher vorgesehen.

Ein anderes Projekt ist die baufällige Stiege zum Museum bzw. Kindergarten und Bankomat. Ebenso wird am Kirchenplatz 3 im Eingangsbereich (Bankomat) eine öffentliche WC-Anlage errichtet.

Nach guten Verhandlungen mit der Diözese St. Pölten werden wir im kommenden Jahr gemeinsam den Abriss des alten Feuerwehrdepots hinter der Kirche vornehmen. In diesem Zuge wird die Gemeinde hinter der Kirche zusätzlich neue Parkplätze schaffen.

Auch im Kindergarten 1 (Molkereistraße) wird der Parkplatz fertiggestellt und asphaltiert. Ich erseuche alle Eltern und Großeltern diesen Parkplatz zu nützen. Er ist wesentlich geräumiger und sicherer als in der Schulstraße zu halten.

Ein weiterer Punkt auf der Arbeitsliste für 2019 ist die Sanierung unserer Gemeindestraßen und der Bau von Gehsteigen.

Es wird also auch im kommenden Jahr wieder viel zu tun geben, um unsere Gemeinde zu verschönern und lebenswert zu erhalten und zu gestalten. Aber es wird auch Zeit zum Feiern geben. Im Jahr 2019 werden unsere Marktgemeinde und die Volksschule 60 Jahre alt. Ein Grund für eine würdige Jubiläumsfeier. Ein Fest von und für Erlauf.

14. – 16. Juni 2019 „Markterhebungsfeier“

Das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind eine besondere Zeit. Zum einen werden viele emotionale Hoffnungen geweckt und zum anderen versetzt uns Hektik und das Gefühl Vieles noch im alten Jahr erledigen zu müssen in Unruhe und trübt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Deshalb möchte ich ihnen noch abschließend ein paar Gedanken mitgeben:

**Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass:
Ein bisschen mehr Wahrheit, das wäre was.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2019
Ihr Bürgermeister



**Schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünschen
Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeister Franz Freitag,
die Damen und Herren des Gemeinderates,
die Gemeindebediensteten,
die Volksschule und die Kindergärten, sowie
das Kommando und die Kammeraden der Feuerwehren.**

Seniorenausflug



Heuer führte der Seniorenausflug ins „Fireland Foods“ wo es viele Informationen über die Anzucht und Verarbeitung, sowie verschiedenste Verkostungsmöglichkeiten der weiterverarbeiteten Chilli gab.

Nach dem Mittagessen ging es weiter in das „Haus der Natur“ im Museum NÖ. In seiner Mi-

schung aus Zoo und Museum mit rund 40 lebenden einheimischen Tierarten ermöglicht dieses Haus einen einmaligen Spaziergang durch die Flora und Fauna Niederösterreichs. Der Abschluss fand wieder in „Bindis-Stadl“ mit einem tollen warmen Büffet statt. Die Bewirtung übernahm heuer die Jugendfeuerwehr Erlauf.





Jungbürger 2018

Jedes Jahr lädt der Bürgermeister nach der Musterung nicht nur alle stellungspflichtigen jungen Männer, sondern auch alle Mädchen die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, zu einem gemütlichen Abendessen ein. Es wurde ein schöner und lustiger Abend.

Foto v.l.n.r. GGR Michael Schrabauer, Lisa Mayrhofer, Dominik Häusler, Sophie Koppensteiner, Paul Waxeneker, Tara Baumgartner, Simon Sellner, Sarah Reiter, Sebastian Stehlik, Tobias Glöckl, Vzbgm. Franz Freitag und Bgm. Franz Engelmaier.



Regionswandertag

Am Nationalfeiertag nutzten hunderte Wanderlustige bei herrlichem Wetter den Nationalfeiertag für eine Wanderung durch die herbstliche Kleinregion Nibelungengau. An 5 Labestellen sorgten ESV und Wanderverein in Krummnußbaum, Naturfreunde in Pöchlarn, Samariterbund in Golling und der Kameradschaftsbund in Erlauf für das leibliche Wohl der Wanderer. Ein herzliches Dankeschön an den Wanderverein für die Streckenführung!

am Foto: sitzend: Mag. Silvia Heisler, Bgm. Gabriele Kaufmann aus Golling/ Erlauf, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger aus Krummnußbaum, Birgit Habas (Obfrau der Naturfreunde Pöchlarn)

stehend: Bgm. Franz Heisler aus Pöchlarn mit Enkeltochter Juliane, Leopold Danzinger, Obmann des Samariterbundes, Bgm. Franz Engelmaier, Her-

mann Reisenbichler, Obmann des ÖKB und VBgm. Franz Freitag, alle aus Erlauf.



Kooperation mit Haus der Geschichte



ERLAUF/ST. PÖLTEN – Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich und ERLAUF ERINNERT werden in den kommenden zwei Jahren verstärkt zusammenarbeiten. Das gaben Michael Schrabauer und Johanna Zechner von ERLAUF ERINNERT sowie Matthias Pacher und Christian Rapp vom Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich bekannt. Die Kooperation reicht von Vernetzungstreffen über gemeinsame Ausstellungen, Vermittlungsmaßnahmen, Veranstaltungen, Publikationen und Fortbildungsmaßnahmen bis hin zur gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit.



Brandgefahren zu Weihnachten

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an. Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Das Kommando und die Kameraden der FF-Erlauf wünschen



www.ff-erlauf.at



Essen auf Rädern - Wir danken den Zusteller/Innen

Manuela **Baumgartner**
Karl **Damböck**
Christine **Hausmann**
Eva **Haumer**
Johann **Kalcher**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aktion „Essen auf Rädern“ jederzeit in Anspruch genommen werden kann.
Anmeldungen bitte bei Frau Silvia Arnold am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 6221-15.

Betriebsgebiet Erlauf

Die Gemeinderäte der beiden Gemeinden Erlauf und Krummnußbaum haben positive Beschlüsse zur Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsparks gefasst.

Die mit diesem Gesellschaftsvertrag errichtete Kapitalgesellschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird dazu auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Erlauf ein im gemeinsamen Einflussbereich der beteiligten Gemeinden liegendes Betriebsgebiet entwickeln. Der Gesellschaftsvertrag beinhaltet unter anderem die Gründung der „**Wirtschaftspark Erlauf-Krummnußbaum GmbH**“ und die Übernahme eines Anteils in Höhe von 50 % pro Ge-

meinde an dieser Gesellschaft. Zu den gemeinsam vertretungsbefugten Geschäftsführern der Gesellschaft werden im Zuge der Gesellschaftsgründung die Bürgermeister der beiden beteiligten Gemeinden bestellt. Jede Gemeinde stellt im Jänner eine Arbeitsgruppe, die gemeinsam an den weiteren Details arbeiten wird.

Erfahrungsgemäß schaffen Wirtschaftsparks Arbeitsplätze, steigern die Kaufkraft der Bevölkerung und fördern die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der umliegenden Region.

Die Gemeinden erwarten dadurch insgesamt eine Verbesserung der Lebensbedingungen und Lebensqualität ihrer Bevölkerung.

Probleme mit zugeparkten Straßen - Schneeräumung

Gemäß StVo § 24 Abs. 3 litd. und 2 Abs. 1 Z 5, weisen wir darauf hin, dass Autos nur geparkt werden dürfen, wenn die Mindestbreite von 4,30 Meter für Einsatzfahrzeuge (Rettung, Feuerwehr usw.) frei bleibt!

Bitte auch die Kreuzungsbereiche und Umkehrplätze frei halten!

Die Schneeräumung der Gemeindestraßen durch den Schneepflug ist nur möglich, wenn keine geparkten Autos im Weg stehen. Eine spätere Räumung an diesem Tag ist nicht möglich.

Bitte parken Sie im Sinne Ihrer Nachbarn, die auch eine geräumte Straße wollen, unbedingt die Autos auf dem eigenen Grundstück oder zumindest so, dass der Schneepflug nicht behindert wird.

Verpflichtung der Schneeräumung für Hausbesitzer und Gemeinden.

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass Gehweg, Gehsteige und dazugehörige Stiegen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert bzw. gestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Existiert ein Grünstreifen zwischen dem Grundstück und dem Gehsteig neben der Straße und ist dieser nicht breiter als drei Meter, ist man als Grundstücksbesitzer ebenfalls zur Räumung verpflichtet.

Wenn Winterfahrzeuge der Marktgemeinde an Ihrer Liegenschaft vorbeifahren und zugleich den Schnee vom Gehsteig räumen oder Splitt streuen, so ist dies keine Räumungs- bzw. Streuungsübernahme vor Ihrer Liegenschaft.

Die Marktgemeinde übernimmt daher KEINE HAFTUNG für den Fall, dass sich vor Ihrer Liegenschaft ein Unfall ereignet.





Friedhof - Parken entlang der Bundesstraße

Aus gegebenem Anlass möchte ich zum Parkverhalten zahlreicher KFZ-Lenker Stellung nehmen und, stellvertretend für generell verkehrswidriges Abstellen von KFZ, zu einigen speziellen Varianten Denkanstöße geben.

Beim Abstellen/Parken eines KFZ in Engstellen von Straßenzügen ist darauf zu achten, dass die angebrachten Bodenmarkierungen für den ruhenden Verkehr genau beachtet werden. Ein undiszipliniertes Parken in einem solchen Bereich kann unter Umständen fatale Folgen haben, wenn z. B., erforderlichenfalls KFZ der Feuerwehr am Zufahren zu einem Einsatzort gehindert werden. Dieser Umstand wäre jedenfalls zu bedenken!

Von Lenkern, welche wegen Halten/Parken auf dem Gehsteig beanstandet werden, hört man immer wieder das Argument, „eh nur kurz stehen zu bleiben“ etc. Hierzu wird zu bedenken gegeben, dass man diesen Umstand von den unterschiedlichen Seiten betrachten sollte, dann würde man oft zu einer anderen Einstellung kommen. Es ist

nämlich sicher nicht zumutbar, wenn jemand auf dem Gehsteig mit einem Rollstuhl fährt oder einen Kinderwagen schiebt und auf die Fahrbahn ausweichen muss, weil der Gehsteig z.B. durch abgestellte KFZ verstellt ist. Die damit verbundene exorbitante Gefährdung der erwähnten Gehsteigbenützer braucht wohl nicht näher erläutert werden. Nun stelle man sich vor, man sei selber z.B. der Rollstuhlfahrer oder jene Mutter, welche den Kinderwagen schiebt!

Aus meiner Sicht handelt es sich bei der erwähnten Übertretung deshalb um kein Bagatelldelikt und es muss von einer **konsequenten Ahndung ausgegangen werden.**

Abschließend möchte ich noch allen Gemeindegürgern eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 wünschen.

Polizeiinspektion Pöchlarn

Der Dienststellenleiter: Gerhard Hartl, KI

Dämmerungseinbrüche:

Da erfahrungsgemäß jährlich mit Dämmerungseinbrüchen gerechnet werden muss, ergeht zur Erinnerung folgende Bürgerinformation:

- Einbruchszeiten – zwischen 16.00 und 20.00 Uhr
- Täter suchen Tatobjekt, wo ke i n Licht brennt
- Gestohlen werden Bargeld, Schmuck, Handy, Notebook udgl.

Schützende Maßnahmen:

- Viel Licht brennen lassen – möglichst im Innen- u. Außenbereich
- Bei längerer Abwesenheit - Nachbarn ersuchen, dass Post aus Briefkästen entfernt wird
- Keine Leitern, Kisten oder andere Gegenstände, welche als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfen dienen könnten, im Garten liegen lassen
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist (ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster u. ganz leicht zu überwinden),

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Kriminalpolizeiliche Beratung seitens der Polizei in Anspruch zu nehmen - Bezirkspolizeikommando Melk – Tel.

059133/3130-304 od. 0664/3230198 (kostenlose, objektive Beratung im Hinblick auf Sicherungseinrichtungen)

- Wenn man bemerkt, dass eingebrochen wurde:
- Haus/Wohnung nicht mehr betreten – Polizeinotruf 133 od. 112 – Eintreffen der Polizei abwarten
 - Ist man bereits im Haus – nichts verändern/berühren – Polizeinotruf 133 od. 112

Konfrontation mit Einbrechern:

- Sich bemerkbar machen
 - Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen)
 - Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen - „Karl, Franz kommt!)
 - Täter Flucht ermöglichen, Fluchtweg freihalten
 - Keinen Helden spielen – Fahnden nach Tätern ist Polizeiarbeit!
 - Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte
 - Polizei rufen! Notruf 133 oder 112
- Ersuchen seitens der Polizei – alle verdächtigen Wahrnehmungen bitte der nächstgelegenen Polizeidienststelle melden/bekannt geben.



Die Erziehung im Wandel der Zeit

Auf den Spuren der Neuen Autorität

Durch die gesellschaftlichen Veränderungen ist ein Umdenken in der Erziehung notwendig geworden. Kinderrechte sind wichtiger geworden und die Gleichwürdigkeit zwischen Erwachsenen und Kindern gewinnt an Bedeutung. Prof. Haim Omer, ein Universitätsprofessor aus Tel Aviv hat das Konzept der Neuen Autorität entwickelt. Die Neue Autorität verspricht keine Wunder und verteilt keine Rezepte, sie zeigt uns konkrete Möglichkeiten, mit Hilfe vom gewaltlosen Widerstand die Autorität der Erwachsenen zu stärken, und den Kindern Halt, Struktur und Orientierung zu geben.

Montag, 21. Jänner 2019, 19 Uhr

Ort: Erlauf, Kultursaal der Gemeinde

Referentin:

Regina Karlinger

Kindergartenpädagogin/Montessoripädagogin
Diplomierte Erwachsenenbildnerin/Elternbildnerin
Systemischer Coach für „Neue Autorität“



www.noetufgut.at

Hundeabgabe - ist Ihr Hund an- bzw. abgemeldet?

Mit 1. Jänner entsteht jährlich die Abgabenschuld für die Hundeabgabe. Eine nachträgliche Stornierung ist nicht mehr möglich.

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der Abgabenbehörde schriftlich mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Die Anmeldung ist binnen 3 Monate ab der Geburt des Hundes verpflichtend.

Die Vorschreibung der Hundeabgabe erfolgt jährlich im Jänner. Der Normaltarif beträgt € 25,00 pro Hund.

Der Tarif für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial beträgt € 98,00. Die Vorschreibung erfolgt einmal jährlich im Jänner.

Steuersprechstunden und Rechtsanwalt-Sprechstunden 2019

Rechtsanwältin Fr. Mag. Freilinger-Gößler:

Tel.02746/30377, Mail:kanzlei@frauanwalt.at

Steuerberater Mag. Dieter Walla:

Tel. 02742/364 591, Mail: kanzlei@walla-partner.at

Die Sprechstunden finden von 17:00 bis 19:00 Uhr bei Fa. haider.leisch.partner Unternehmensberatung, Molkereistraße 1, 3253 Erlauf statt.

Die Sprechstunden sind für die erste Auskunft kostenlos, **jedoch finden Termine ausnahmslos nach Terminvereinbarung statt.**

Termine 1. Halbjahr 2019:

09. Jänner

13. Februar

06. März

03. April

08. Mai

05. Juni

Nussammelaktion



Rund 100 kg Nüsse sammelten die Kinder der beiden Kindergärten und der Volksschule Erlauf. Der Dorferneuerungsverein organisierte die Aktion und brachte die Nüsse zur Firma Nussland. Der Erlös kommt den Kindern zugute. Die Gemeinde verdoppelte die Einnahmen und so konnte den drei Einrichtungen namhafte Beträge übergeben werden. Foto: Julia Taubinger-Schindelegger (Fa. Nussland), Karin Oberleitner (KG II) Margit Mayrhofer u. Hermine Schroll (KG I), Michael Schrabauer (Dorferneuerung), Irmgard Unger (VS), Bgm. Franz Engelmaier.

Volksschule sammelte Klimameilen

Umweltgemeinderat Franz Fohringer ist stolz auf die Kinder der Volksschule. Auch dieses Jahr sammelten die Kinder wieder viele Klimameilen indem sie den Schulweg zu Fuß zurücklegten. Der UGR bedankte sich bei ihnen für die Teilnahme und bei den Lehrerinnen für die tolle Organisation.



Projekt „eltern.tisch“ auch in Erlauf

Das Projekt „eltern.tisch“ wurde vom Land Niederösterreich als Best practice Beispiel der Erwachsenenbildung der LLL-Strategie 2020 vorgestellt und wird auch finanziell unterstützt. Die Gemeinden sind dabei wichtige Kooperationspartner.

Das Kath. Bildungswerk der Diözese bildet Moderatorinnen aus und diese arbeiten mit speziell dafür entwickelten pädagogischen Materialien (diese stehen mehrsprachig zur Verfügung) in kleinen Gruppen mit den Eltern zu wichtigen Erziehungsthemen in ihren Heimatgemeinden. „Eltern.tisch“ bringt Elternbildung direkt in die Wohnzimmer und wird auch von Eltern mit Migrationshintergrund sehr gerne angenommen.

Aus Erlauf hat Frau Nadja Ess die mehrteilige Moderatorinnenschulung absolviert und ist berechtigt „eltern.tische“ zum Thema Kinder stark machen durchzuführen.

eltern.tisch will auf möglichst einfachen Wegen ganz nah am Alltag der Menschen Begegnungsräume für Eltern schaffen, in der Überzeugung, dass der offene Austausch und die echte Begegnung zwischen Eltern nachhaltig Wirkung zeigt, weit über die Ziele der Elternbildung hinaus.

bildung kbw
katholisches
bildungswerk
diözese st.pölten

eltern.tisch





Geschwindigkeitsmessung

Beim Gemeindeamt (Schulweg - Zebrastreifen) und beim Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung Ybbs kommend wurden neue Geschwindigkeitsmessanzeigen vom Gemeindevorstand angekauft. Dieser wird in seiner nächsten Sitzung auch über den Ankauf einer mobilen Messstation, die abwechselnd in allen Ortsteilen eingesetzt werden kann, beraten. Die Meßstationen zeigen nicht nur den Autofahrern die Geschwindigkeit an, sondern zeichnen sie mit Uhrzeit auch auf. Bei der wöchentlichen Auslesung der Daten wurden teilweise massive Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Diese Daten wurden seitens der Gemeinde auch dem Polizeiposten Pöchlarn übermittelt, welche auch vermehrt Radmessungen durchführen wird.

Wir bitten Sie eindringlich -

achten Sie auf Ihre

Geschwindigkeit,

ganz besonders

im Ortsgebiet!



Herzliche Einladung zum Vortrag

GESUNDER DARM – GESUNDER MENSCH

Die Gesundheit des Menschen beginnt im Darm...
Bei seinem Vortrag entführt uns Dr. Hammer, Praktischer Arzt und Biomediziner, in die faszinierende Welt des Mikrobioms, die stark von unserem Lebensstil beeinflusst wird.

Dienstag, 29. Jänner 2019, 19.00 Uhr

im Gasthaus Gramel in Pöchlarn

Referent: Dr. Stefan Hammer

Prakt. Arzt und Biomediziner

Anmeldung erbeten: Apotheke Lebensfreude, Manker Straße 48, 3380 Pöchlarn
unter Tel: 02757/20591 oder office@apotheke-lebensfreude.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Apotheke Lebensfreude in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Pöchlarn



www.noetutgut.at

Lesung Bruno Schernhammer

Angesiedelt in einen Dorf an einer oberösterreichischen Autobahnbrücke, vereint Bruno Schernhammers Roman viele Geschichten. Sie ranken sich um die Autobahn als Inbegriff des Fortschritts und als Nationalsozialistisches Vorzeigeprojekt, als Landschafts- und lebensformende Architektur und als der Ort elender Zwangsarbeit. Der Autor lässt seine LeserInnen die Perspektive zwischen den Jahrzehnten und den Identitäten wechseln und zeichnet damit ein vielschichtiges und berührendes Bild.

Im Anschluss an die Lesung gewährte ein Gespräch zwischen Bruno Schernhammer und Johanna Zechner (Kuratorin Museum ERLAUF ERINNERT) Einblicke in dessen Recherche und Schreiben und ließ eventuellen regionalen historischen Parallelen vor Ort nachspüren.

Konzert: Edith Lettner (Saxophon)

Lettner's musikalisches Zuhause ist der Jazz, die freie Improvisation wie afrikanische und orientalische Musik. 2005 gründete sie ihr eigenes Jazzensemble FREEMOTION. Die neue CD mit dem Titel „Taking Off“ (2018) wurde in New York und in Wien präsentiert und fand große Anerkennung.





Gemeinderat unterstützt Fortbestand der Nahversorgung

Die Nahversorgung stellt viele Gemeinden vor ziemliche Herausforderungen. In Erlauf haben wir das große Glück durch unsere Fleischhauerei Kohl-Babinger und das Kaufhaus Fendt, welches auch die Postpartnerstelle betreut, die Bevölkerung gut versorgt zu wissen.

Das Kaufhaus Fendt steht vor der großen finanziellen Herausforderung notwendige Umbauten und Renovierungen durchzuführen, um auch für die nächsten Jahrzehnte konkurrenzfähig zu bleiben und der Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit zu geben alle Einkäufe im Ort (auch ohne Auto) tätigen zu können.

Der Gemeinderat hat beschlossen das Projekt zu unterstützen. Dieses wurde bei der Förderstelle des Landes NÖ „NAFES“ bereits eingereicht und positiv beurteilt. Die Gesamtkosten werden

zu 30% von NAFES gefördert, 35% der Kosten übernimmt die Gemeinde, weitere 35% werden von der Gemeinde in Form eines Darlehens vorfinanziert und sind von der Firma Fendt an die Gemeinde innerhalb von 10 Jahren zurückzuzahlen. Als erster Schritt der Sanierungsarbeiten wurden bereits die Kühlanlagen erneuert.



Bitte bedenken Sie wie wichtig die Nahversorgung nicht nur für ältere Bürger und Kinder ist und unterstützen Sie unsere beiden Geschäfte auch weiterhin mit Ihrem Einkaufsverhalten.

Der gemeinnützige Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ sucht Stammzellspender für leukämiekranken Menschen und veranstaltet deshalb in ganz Österreich Stammzellen-Typisierungsaktionen. Franz Mayrhofer unterstützt dieses Projekt und lädt am **30. März von 10:00 bis 16:00 Uhr** ins Haubiversum nach Petzenkirchen, Kaiserstraße 8, zu einer Typisierungsaktion.

Lassen Sie sich als Stammzellspender registrieren und werden auch Sie zum Lebensretter!

Mehr Informationen erhalten sie auf www.gebenfuerleben.at bzw. bei Hr. Franz Mayrhofer, Tel. 0664/73 64 25 00 aus Petzkirchen oder Hr. Walter Brenner, Tel. 0676/6910730 – Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“





Wahlarztpraxis für kontrollierte Akupunktur:

Therapieangebote:

- Körper-, Ohrakupunktur (Nadel und Laser)
- Schädelakupunktur nach Yamamoto
- Shonishin (japanische Kinderakupunktur - nicht invasiv)
- Tuina (chinesische Heilmassage)
- TCM - Kräuter
- TCM-Ernährungsberatung nach den 5 Elementen

Beispiele für Anwendungsgebiete der Akupunktur sind:

Schmerzzustände (Bewegungsapparat, Kopfschmerzen und Migräne) Allergien, Magen-Darmerkrankungen, Infektanfälligkeit, Schwangerschaft, (Schmerzen, Erbrechen, Geburtsvorbereitung), Unterstützung bei Raucherentwöhnung, Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel, Psychosomatische Beschwerden.

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
 Wahlarztin für kontrollierte Akupunktur
 Termine nur gegen Voranmeldung unter
 Tel. 0660/7632713
 Legionstrasse 11 - 3380 Pöchlarn

Die Gesundheit ist unser aller höchstes Gut.
 Gutscheine für Akupunkturbehandlungen
 und Tuina Massagen als Geschenkidee erhältlich.

www.akupunkturdoktor.at
 office@akupunkturdoktor.at



Bezahlte Anzeige

Feuerwerke Silvester



Wir möchten darauf hinweisen, dass das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen aller Art im Ortsgebiet, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, sowie Tierheimen, Tiergärten und in Menschenansammlungen gemäß § 38 Abs. 2 PYRO TG 2010 verboten ist.

Bewilligungsberechtigte Behörde ist grundsätzlich die Bezirksverwaltungsbehörde.



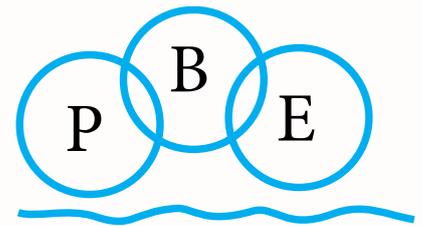
~~TOLLE GESCHENKIDEEN
 BEI ELEKTRO-SCHUSTER~~

↳ Heute mal keine Werbung.
 Wir wollen unseren KundInnen einfach nur tolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

elektroschuster.at Unterhaltungs- & Haushaltselektronik . Elektroinstallationen & Reparaturen

Bezahlte Anzeige

Langfristige Zusammenarbeit der Gemeinden Bergland, Erlauf und Petzenkirchen bei der Wasserversorgung



Die Gemeinden investieren ca. eine Mio. Euro in die Versorgungssicherheit im Rahmen des Wasserplanes durch Herstellung von Verbindungsleitungen und eines Brunnens!

Auf Grund der topografischen Lage übernimmt die Gemeinde Bergland die gesamte wirtschaftliche und rechtliche Verantwortung für die Umsetzung des Projektes.

Am 28.11.2018 fand die Schlussbesprechung für das Projektfinale „Wasserplan“, unter Beisein der Zivilingenieure Schuster und Zeleny sowie der Gemeindevertreter und der Wassermeister, statt.

Als erstes und zugleich als Hauptprojekt wird die Errichtung aller erforderlichen Verbindungsleitungen und der neue Brunnen nahe dem derzeitigen Erlaufbrunnen durch die Gemeinde Bergland umgesetzt. Der neue Brunnen mit 30 l/sec. wird auf die Notversorgung aller drei Gemeinden bemessen.

Der steigende Wasserbedarf, die zunehmende Trockenheit mit Fokus auf Versorgungssicherheit für die Gemeindewasserleitung gaben Anlass für diese dringend erforderlichen Maßnahmen.

Für diese langfristige Zusammenarbeit der Gemeinden wird ein entsprechendes Übereinkommen abgeschlossen. Entsprechend dem Wasserbedarf der jeweiligen Gemeinde und der tatsächlichen Nutzung erfolgt die Beteiligung an der Rückzahlung und die Kostenaufteilung des laufenden Betriebes. Die geschätzten Kosten für diese Versorgungssicherheit wird zwischen 10 und 15 Cent pro Kubikmeter Wasser betragen.

Der von den Zivilingenieuren Schuster und Zeleny finalisierte Wasserplan wird dem Land Niederösterreich Abt. WA4 zur Begutachtung vorgelegt. Dem Land ist die langfristige Betrachtung und Planung bei der Wasserversorgung sehr wichtig. Dafür gibt es für diese Planerstellungskosten eine Förderung von mind. 40 Prozent und ca. 10 - 20% in Folge vom Bund. Jeder Gemeinde verbleiben Anteilskosten von ca. 6.000 Euro.

In dieser „Wasserplanung“ sind auch zukünftige Aufgaben und Maßnahmen nach Prioritäten für die nächsten 10 bis 20 Jahre pro Gemeinde erfasst.

Angeführt sind auch Notfallpläne im Zivilschutz- und Feuerlöschfall, die Sanierung und Optimierung der einzelnen Brunnenanlagen, die Vernetzung der Hochbehälter oder auch die Errichtung von zusätzlichen Behältern.

Viele dieser Arbeiten sind in Folge von jeder Gemeinde eigenständig entsprechend den internen Prioritäten umzusetzen.



Foto von links:

DI. Stefan Schuster, DI. Thomas Unger, Manfred Hackl, Bgm. Lisbeth Kern, Karl Pabst, Haselberger Josef, Bgm. Walter Wieseneder, Erich Pils, DI. Georg Zeleny, Bgm. Franz Engelmaier, Thomas Pfaffeneder.



TRACHTENKAPELLE ERLAUF

PROBENWOCHELENDE 12. -14. OKTOBER 2018



Die TKE veranstaltete wieder ein Probenwochenende. Heuer fand es in einem Hotel am Hochkar statt. Im Vordergrund stand das gemeinsame Musizieren, aber es wurde auch in kleinen Ensemble-Gruppen fleißig geübt. Die Marschproben sorgten für die ideale Abwechslung zwischen den Proben im Seminarraum. Wir konnten uns dort 3 Tage lang musikalisch weiterbilden und vieles in Erinnerung rufen. Es war ein sehr schönes, lehrreiches und vor allem ein sehr kameradschaftliches Wochenende. Danke an alle Beteiligten für die tolle Organisation!

GESCHENK VON FAMILIE LOIDL

Wir bekamen von Fam. Loidl ein wunderbares Geschenk anlässlich der musikalischen Umrahmung ihrer Hochzeit im Vorjahr. Wir wollen uns auf diesem Wege nochmals herzlich dafür bedanken und wünschen Beiden alles Gute für die Zukunft!



KONZERTWERTUNG



Dieses Jahr fand die Konzertwertung am 3. November 2018 in St. Martin statt. Wir traten in der Stufe B unter der musikalischen Leitung von Manuel Kühnl an und erreichten **88,75 Punkte**. Gespielt wurden von uns „Pictures of a new life“ von Manfred Sternberger und die „Böhmische Rhapsodie“ von Gottfried Veit.

Ein großer **Dank** dafür gebührt allen Musikerinnen und Musiker, welche sich, trotz einem intensiven musikalischen Jahr, wöchentlich mehrmals Zeit für die Probenarbeit genommen haben! Einen gebührenden Applaus hat sich unser Kapellmeister Manuel Kühnl verdient, der in Gesamt- sowie Gruppenproben diese beiden Stücke hervorragend mit uns einstudiert hat.

2 NEUE MUSIKER IN UNSEREN REIHEN

Am Freitag, den 9. November 2018 durften wir zwei neue Musiker in unserer Mitte begrüßen. Das Tenorhorn wird nun von **Florian Ess** und das Horn von **Morgane Schrabauer** unterstützt. Wir wünschen euch einen tollen Start und viel Spaß bei der TKE!



UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

- 24.12.** 16:00 Uhr Weihnachtslieder am Friedhof
nach der Christmette werden Weihnachtslieder vor der Kirche gespielt
- 31.12.** 16:30 Uhr Altjahrausblasen vor der Kirche

ANKÜNDIGUNGEN FÜR 2019:

- 24. – 26.05. „Musi Fest“** Freitag → „River & Beat“ Party mit DJs
Samstag → „Comedy trifft Bratwurst“
Sonntag → „Frühschoppen“
- 16.06.** 16:00 Uhr Konzert „60 Jahre Marktgemeinde ERLAUF“
in der Halle der Fam. Zeinzinger in Harlanden
- 03.08.** Bezirksweisenblasen in Erlauf

Vorverkaufskarten
jetzt schon
sichern!



Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle und des Jugendblasorchesters blicken mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück!

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und für die tolle Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2019!



TRACHTENKAPELLE ERLAUF



BENEFIZKONZERT IN DER PFARRKIRCHE ERLAUF!



Am 25. November spielte die Trachtenkapelle Erlauf ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche in Erlauf. Der Reinerlös diente zur Renovierung des Pfarrhofes. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr kommen und natürlich für die Spenden. Bei der anschließenden Agape ließen wir den Nachmittag ausklingen.



COMEDY TRIFFT BRAT WURST

FLEISCHACHTER GUTTROTTSCHER STAND UP

Lachgarantie in drei Blöcken mit musikalischen Einlagestücken bei SCHREIBZAUG & Friends und kulinarischen Schmankerln!

25. MAI 2019

GERALD FLEISCHHACKER

FESTZELT ERLAUF

11 FREIE PLATZWAHL!!!

19:00 UHR

VVK € 10,- | Abendkasse € 12,-
KJ über 14 Jahren FREI!

18:00 Musik & Unterhaltung mit

Deberwachauer

GRILL-BOCK

SCHWENKEA'S

SCH-STER



Folgt uns jetzt auch auf Facebook und Instagram:

Trachtenkapelle Erlauf

tk_erlauf

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLAUF

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



**FREITAG 21.12.2018
17:00 BIS 19:30 UHR**

Feuerwehrhaus Erlauf



Freiwillige Feuerwehr Erlauf
informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden
...kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden
...mit einer Sticht Flamme entzündet!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung bringt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen



ABSTAND
Aufstellort von Kerzen, Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kibel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr - Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin der Österreichischen Bundesfeuerwehrverbände

www.ff-erlauf.at

Durch Dick und Dünn - ein neues Gesundheitsprogramm

Das „Durch Dick und Dünn-Gesundheitsprogramm“ in Niederösterreich unterstützt Familien mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen mit einfachen Maßnahmen einen gesünderen Lebensstil zu finden.

In den Kursen werden Eltern und Kinder über 10 Monate in parallelaufenden Gruppen aktiv bei der Änderung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens begleitet.

Dabei wird zum Beispiel mit Eltern und Kindern in gemeinsamen Kochworkshops daran gearbeitet sich genussvoll gesund zu ernähren und durch verschiedenste Sportangebote Freude an Bewegung vermittelt.

Weitere Schwerpunkte stellen die Stärkung des Selbstvertrauens und die Verbesserung von sozialen Kompetenzen dar.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren mit ihren Eltern.

Informationen und Anmeldung (bis spätestens DI 15. Jänner 2019) für den Kurs in Erlauf telefonisch unter 0650 72 17 9 37 oder per E-Mail an: info@sabine-zeller.at.





Chronik 2019

GEBURTEN:

Schildberger Simon
 Kühnl David
 Zeinzinger Philipp
 Wippl Julius
 Mühlbacher-Russ Raphael
 Hochstätger Sophia
 Karam Lara



JUNGBÜRGER:

Glöckl Tobias
 Diringer Sonja
 Koppensteiner Sophie
 Sellner Simon
 Wiltschko Melissa
 Häusler Dominik
 Reiter Sarah
 Mayrhofer Lisa
 Wallner Michael
 Stehlik Sebastian
 Waxneker Paul
 Baumgartner Tara
 Dörfler Julia



GEBURTSJUBILÄEN:

90:

Höller Hermine

85:

Feierfeil Theresia
 Dubkowitsch Hermine

80:

Brachner Anna
 Graf Alois
 Dörnte Hans
 Ing. Ofenböck Josef
 Jansky Johann
 Bauer Leopoldine
 Koller Emil
 Lechner Brunhilde
 Graf Leopoldine



75:

Stöckl Friedrich
 Dr. Maier Hellwig
 Wagner Anna
 Bannwarth Renate
 Schrabauer Hans
 Sedlacek Helga
 Wallner Elfriede
 Reiter Margarete

Hackl Silvester

70:

Kaufmann Katharina
 Gansberger Anna
 Ess Alfred
 Gutsjahr Elfriede
 Hackl Johann
 Frommhund Walter
 Baumgartner Elfriede
 Markovic Stanko
 Schwendinger Heidemarie
 Enengl Hubert
 Gruber Stefanie
 Stehlik Elfriede
 Biber Hermine
 Gattringer Rosa
 Mayrhofer Franz



HOCHZEITEN:

Crepaz Elisabeth - Hausner Jörg
 Pörranzel Maria - Harrauer Rene
 Buder Renate - Thain Hannes
 Dörfler Marietta - Hörhan Andreas
 Freinberger Daniela - Lasselsberger Daniel
 Sochor Sandra - Arnold Thomas

GOLDENE HOCHZEIT:

Wurzenberger Aloisia & Anton
 Kucera Johanna & Franz
 Schwendinger Heidemarie & Dr. Wolfgang
 Platzer Angela & Robert
 Sedlacek helga & Werner
 Litzlachner Erna & Ludwig
 Enengl Hermine & Hubert
 Koller Pauline & Emil



DIAMANTENE HOCHZEIT:

Lasselsberger Josefa & Anton
 Brachner Anna & Anton

TODESFÄLLE:

Harrauer Erich (29.12.2017)
 Weilguny Johann
 Polensky Barbara
 Kastenhofer Alois
 Pirringer Adolf
 Bzukaiu Ioan
 Karner Helene
 Mayer Erna
 Wögerer Ernestine



Zeit schenken – ein kostbares Gut für viele Mitmenschen!

Ehrenamtliche sind aus dem Alltag des Pflege- und Betreuungszentrum Melk nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar. Nehmen sie sich Zeit, um den Menschen ihr wertvollstes zu schenken, das es gibt: nämlich Zeit und Aufmerksamkeit. Begleiten, unterstützen, Freude bringen und selbst Freude finden.

Im Pflege und Betreuungszentrum Melk gibt es ein professionell geführtes Ehrenamtsteam, das sich auf neue Mitglieder freut. Unterstützt durch den Verein Hospiz Melk und den Koordinatoren, können sie ihre persönlichen Interessen und individuellen Fähigkeiten in vielfältiger Weise einbringen, z. B. Zeit schenken für Gespräche, Begleitung bei Spaziergängen, geselligen Aktivitäten, Veranstaltungen, Mitfahren bei Ausflügen, und vieles mehr. Geboten wird Begleitung im Team, Weiterbildung, gratis Mittagessen, Fahrtkostenersatz, Supervision, Teamsitzungen, Ehrenamtsausflug,

Um sie in das Ehrenamt einzuführen veranstaltet der Verein Hospiz Melk im Februar 2019 einen

„Grundlehrgang Besuchsdienst“. Der Lehrgang ist kostenlos.

Die Termine:

- **Freitag, 15. Feb. 2019 16-20 Uhr**
(Vorstellung des Landesleitbildes, Einstellung und Leitbild des Hauses)
 - **Samstag, 16. Feb. 2019 09-17 Uhr**
(Erste Hilfe-Kurs, Brandschutz)
 - **Freitag, 22. Feb. 2019 17-20 Uhr**
(Umgang mit dem Rollstuhl)
 - **Samstag, 23. Feb. 2019 09-16Uhr**
(Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung)
 - **Freitag, 1. März 2019 17-20 Uhr**
(Ehrenamtliche Mitarbeit im Pflege- und Betreuungszentrum Melk)
- Verein Hospiz Melk
Dorfnerstraße 36
3390 Melk
Telefon: 02752/52680-730613
e-mail: office@hospiz-melk.at

Johannes Preißl
Manager Ehrenamt

- 05:00 Uhr
Wieselburg
- 05:40 Uhr
Petzenkirchen
- 06:20 Uhr
Bergland
- 07:00 Uhr**
Erlauf
- 07:30 Uhr
Golling a.d. Erlauf
- 08:00 Uhr
Pöchlarn




22. DEZEMBER 2018
5.00 bis 19.00 UHR

50 km KRAMPUSLAUF
Wieselburg - St. Pölten

Wir unterstützen mit der Aktion
„DER WAHRSCHEINLICH LÄNGSTE
KRAMPUSLAUF ÖSTERREICHS“
das 03-Weihnachtswunder“

Mutter - Eltern - Beratung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer **Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutter - Elternberatung an.

Eine Kinderärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Termine 2019:

jeden 2. Dienstag im Monat um 11:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus.

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|-------------|
| 08. Jän. | 12. Febr. | 12. März | 09. April |
| 14. Mai | 11. Juni | 09. Juli | Aug. Urlaub |
| 10. Sept. | 08. Okt. | 12. Nov. | 10. Dez. |

Es besteht leider die Möglichkeit, dass bei zur geringer Inanspruchnahme die Beratungsstelle geschlossen wird.



Veranstaltungskalender 2019

12.01.2019	Gschnas Fanclub SVE, GH Langer	16.06. 2019	Feier 60 Jahre, Konzert TKE
21.01.2019	Vortrag GG, „Die Erziehung im Wandel der Zeit“ im Gemeindehaus 19 Uhr	20.06.2019	Fronleichnam, Weckruf der TKE
16.02.2019	Erlauer Ballnacht SVE und Gasthaus Mostlandl	13.07.2019	Stockschützenfest m. Vereinschießen
17.02.2019	Musikantenmesse der TKE, Pfarrkirche	14.07.2019	Stockschützen Frühschoppen mit TKE
18.02.2019	Vortrag Gesunde Gemeinde, „Gibt es Alternativen zu Strafen, Drohungen, Verboten und Gewalt in der Erziehung?“ im Gemeindehaus, 19 Uhr	19.07.2019	Pfarrheuriger mit B4U
24.02.2019	Kinderfasching der VP Erlauf	21.07.2019	Pfarrfrühschoppen mit der TK Erlauf
02.03.2019	FF Gschnas	03.08.2019	Weisenblasen des Bezirks in Erlauf
03.03.2019	Heimatliedermesse mit Gitarrengruppe, anschl.Pfarrkaffee	09.-11.08.2019	Harlander Kellerfest des SV Erlauf
24.03.2019	Projektpräsentation „Dauerinstallation“ Heidi Schatzl im Gemeindehaus	17.08.2019	1. Ausfahrt der TKE
29.03.2019	Michael Scheruga, das Musik-Kabarett Gasthaus Mostlandl	23.08.2019	Fest der FF Knocking/Rampersdorf
30.03.2019	Sauberes Erlauf, Müllsammelaktion	25.08.2019	Frühschoppen FF Knocking/Ramp.
06.04.2019	Preisschnapsen der VP Erlauf	08.09.2019	Frühschoppen des ÖKB
30.04.2019	Maibaumaufstellen	14.09.2019	2. Ausfahrt der TKE
03.05.2019	Maiandacht in Wolfring 19:00 Uhr	21.09.2019	Tirolerabend der VP Erlauf
10.05.2019	Maiandacht beim Marienmaterl 19:00	06.10.2019	Erntedankfest und Agape
11.+12.05.2019	Friedenstag	26.10.2019	Regionswandertag durch die 4 Kleinregionen, Labstelle des ÖKB
17.05.2019	Maiandacht am Eichberg 19:00 Uhr	01.11.2019	Allerheiligen mit Friedhofsgang
19.05.2019	Kirtag	08.11.2019	Preiswerfen Fanclub SVE, GH Langer
24.05.2019	TKE Musikfest „River&Beat“	23.+24.11.2019	Gruber´s Vorweihnachtsmarkt
25.05.2019	TKE Musikfest „Comedy im Zelt“ mit Gerald Fleischhacker	30.11.2019	Adventkranzweihe Agape und Kekverkauf
26.05.2019	TKE Musikfest Frühschoppen	01.12.2019	Kekverkauf der Kath. Frauenbewegung
30.05.2019	Erstkommunion	08.12.2019	Seniorenachmittag
07.06.2019	Fest der FF Erlauf	24.12.2019	Kinderandacht in der Pfarrkirche, 15:30
09.06.2019	Frühschoppen der FF Erlauf	24.12.2019	TK spielt Weihnachtslieder um 16:30 am Friedhof und nach der Christmette
14.06.2019	60 Jahre Markterhebung, Kabarett	24.12.2019	Christmette 22:00
15.06.2019	Feier 60 Jahre Markterhebung	31.12.2019	Jahresschlussandacht um 16:00 in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der Trachtenkapelle Erlauf 16:45 Uhr

Änderungen und Ergänzungen bitte am Gemeindeamt bekannt geben.

Veranstaltungshinweise

24.12.18	15:30 Uhr	Kinderandacht in der Pfarrkirche
24.12.18	16:30 Uhr	TK spielt Weihnachtslieder am Friedhof und nach der Christmette
24.12.18	22:00 Uhr	Christmette
31.12.18	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier. Für den Inhalt von namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich! Erscheinungsort: 3253 Erlauf;